

An den Landrat

Glarus, 15. März 2022

Postulat Die-Mitte-/GLP-Fraktion «Tourismusstrategie für den Kanton Glarus»

Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

1. Ausgangslage

Der Landrat beschloss an seiner Sitzung vom 3. November 2021 Einlagen von jährlich 350'000 Franken in den Tourismusfonds in den Jahren 2024–2027. Mit diesen Mitteln soll eine Tourismusorganisation im Kanton Glarus, die über einen kantonalen Leistungsauftrag verfügt, mitfinanziert werden.

In diesem Zusammenhang reichte die Die-Mitte-/GLP-Fraktion am 17. November 2021 das Postulat «Tourismusstrategie für den Kanton Glarus» ein (s. Beilage). Darin fordert sie vom Regierungsrat die Erarbeitung einer breit abgestützten Tourismusstrategie. Diese soll als Grundlage für die künftige kantonale Tourismuspolitik dienen.

2. Beantwortung

Die aktuell geltende Tourismusstrategie 2020–2023 wurde basierend auf der politischen Planung sowie auf den daraus abgeleiteten Strategien und Programmen verfasst. Als Grundlage diente der im 2011 erarbeitete Masterplan «Tourismusstrategie Glarnerland 2012–2015», für welchen eine Ist-Analyse des Glarner Tourismus sowie dessen Stellenwert im Kanton gemacht wurde. Dabei standen bisherige und aktuelle Entwicklungen, Megatrends und Alleinstellungsmerkmale im Zentrum. Basierend auf der Analyse wurden die Vision 2020, die Tourismusstrategie 2012–2015 sowie die wichtigsten Handlungsfelder definiert.

Für die beiden Strategieperioden 2016–2019 und 2020–2023 wurden die Handlungsfelder und die strategischen Stossrichtungen kritisch hinterfragt und jeweils mit der Bergbahnstrategie (Juni 2014), sämtlichen Standortförderungsstrategien (seit 2008) und den geltenden Umsetzungsprogrammen der Neuen Regionalpolitik (2012–2015, 2016–2019, 2020–2023) abgestimmt.

Der Kanton Glarus verfolgte stets eine definierte Tourismusstrategie. Diese hatte und hat jedoch einen operativen Charakter. Sie fällt somit nicht so umfassend aus, wie das im Postulat gefordert wird. Die Zielerreichung bzw. die erzielte Wirkung in den 2011 bestimmten Handlungsfeldern ist heute dennoch als sehr positiv zu beurteilen.

Die aktuelle Strategieperiode dauert bis Ende 2023. Die Ausgangslage hat sich im Vergleich zum Jahr 2011 stark verändert. Seit 2019 übernimmt eine kantonale Tourismusorganisation

die gesamte touristische Vermarktung des Glarnerlandes. Die immer schneller voranschreitende Digitalisierung zeigt sich auch im Bereich Tourismus. Die Covid-19-Pandemie hat die Tourismusbranche ebenfalls stark verändert. Basierend auf dieser neuen Ausgangslage und den damit verbundenen Bedürfnissen ist es legitim, für die kommende Strategieperiode eine neue Vision und passende strategische Handlungsfelder mit einem längeren Planungshorizont zu definieren.

Der Regierungsrat unterstützt das Anliegen der Postulanten, zusammen mit kantonalen und kommunalen Stakeholdern eine breit abgestützte Tourismusstrategie (z. B. Vision und Strategie Tourismus 2035) zu erarbeiten, welche als Grundlage für die zukünftige kantonale Tourismuspolitik dient. Darin sollen die im Postulat genannten Eckwerte Platz finden.

3. Antrag

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat, das Postulat zu überweisen.

Genehmigen Sie, Herr Präsident, sehr geehrte Damen und Herren, den Ausdruck unserer vorzüglichen Hochachtung.

Im Namen des Regierungsrates

*Marianne Lienhard, Landammann
Hansjörg Dürst, Ratsschreiber*

Beilage:

- Postulat